

Niederschrift

**über die 15. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 19.01.2016, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Bäsecke, Ralf	Vertretung für Herrn Ulrich Höggemann
Bäumer, Hugo	Vertretung für Herrn André Haverkamp
Brune, Markus	
Everwin, Bernhard	
Gebühr, Gabriele	
Große Hokamp, Andre	ab TOP 4
Große Hokamp, Bernhard	
Hermanns, Hubertus	
Läkamp, Karin	Vertretung für Herrn Sebastian Hollmann
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	
Stratmann, Werner	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	

von der Verwaltung
Annen, Wolfgang
Große Vogelsang, Marion
Hüttmann, Klaus
Roggenland, Barbara
Witt, Hans-Heinrich

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Haverkamp, André	ab TOP 4
Höggemann, Ulrich	
Hollmann, Sebastian	

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hermanns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Martina Bröskamp, Anliegerin Ravel-Weg:

Seit dem 23.12.2015 sind die vorläufigen Bauarbeiten an der Wischhausstraße abgeschlossen. Lediglich der Mozart-Weg steht noch zum Ausbau an. Können Sie schon sagen, ob die bislang mehrfach mitgeteilten und prognostizierten 25 € Erschließungskosten je m² über- oder unterschritten werden?

Können erste Einschätzungen aufgrund der Ausschreibungsergebnisse gemacht werden?

Herr Annen:

Aktuell liegen noch keine Rechnungen vor, so dass noch keine Aussagen gemacht werden können.

Herr Witt:

Es mussten größere Mengen belastetes Straßenmaterial abgefahren werden, als angenommen. Trotzdem gehe ich davon aus, dass die geschätzten Kosten grob eingehalten werden.

Martina Bröskamp, Anliegerin Ravel-Weg:

Aus der Presse war zu erfahren, dass eine KiTa neben der Christlichen Gemeinde errichtet werden soll. Hat dies Auswirkungen auf die Erschließungsbeiträge?

Herr Annen:

Abhängig von der Art der zulässigen Bebauung werden die Erschließungsbeiträge berechnet. Die geplante Bebauung wird eine höhere Beteiligung an den Erschließungsbeiträgen mitbringen als die aktuelle Bebauung.

Alfons Bröskamp, Anlieger Ravel-Weg:

Unter dem Tagesordnungspunkt 6 dieser Sitzung soll über Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Kreuzungsbereich Wischhausstraße / Lienener Damm beraten werden.

Als Anlieger bin ich der Meinung, dass der Verkehr auf dem umgebauten Teil der Wischhausstraße nicht geringer geworden ist. Zudem wird schneller gefahren und es ist mehr Schwerlastverkehr zu verzeichnen.

Ist es möglich für die Stichstraßen Ravel- und Liszt-Weg eine rechts-vor-links-Regelung einzuführen?

Herr Annen:

Sowohl die Geschwindigkeiten als auch die Anzahl der Lkw's haben sich deutlich reduziert. Einzelheiten bzw. Messergebnisse werden bei dem Tagesordnungspunkt 6 erläutert.

Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen werden vom Kreis Warendorf getroffen. Hierzu verweise ich auf die Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes, die im Rahmen der heutigen Ergänzungsvorlage 2016/016/1 verteilt worden ist und bei dem Tagesordnungspunkt verlesen wird.

Winfried Hunke, Anlieger Ravel-Weg:

Wie wurde die eben angesprochene Messung durchgeführt und wer hat diese durchgeführt?

Herr Annen:

Die Messungen wurden mit einem Messgerät der Gemeinde durchgeführt. Entsprechende Informationen werden an die Polizei bzw. das Straßenverkehrsamt weitergeleitet.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Brücken über die Bahnlinie Münster-Osnabrück

Die Gemeinde Ostbevern ist Träger der Straßenbaulast von zwei Wirtschaftswegen über die Bahnlinie und somit auch für die Unterhaltung der beiden Brücken in den Bauerschaften Schlichtenfelde und Brock zuständig. Bei diesen beiden Bauwerken fand in der Woche vor Weihnachten in Abstimmung mit der Deutschen Bahn AG eine Brückenprüfung statt, bei der beide Bauwerke auch mit Hilfe von so genannten „Brückenuntersichtgeräten“ begutachtet wurden. An beiden Brücken wurden kleinere Schäden im Oberbau festgestellt, die im Rahmen der regelmäßigen Unterhaltungsarbeiten abgestellt werden. An der Brücke in der Bauerschaft Brock wurden darüber hinaus auch an der Unterseite Schäden festgestellt. Eine Sanierung ist im Laufe dieses Jahres jedoch nicht notwendig.

2. Ausbau der Wischhausstraße zwischen Lienener Damm und Loheide

Die Straßenbauarbeiten konnten in der Woche vor Weihnachten im Wesentlichen abgeschlossen und die Straße für den Verkehr frei gegeben werden. Im Frühjahr dieses Jahres soll die Bepflanzung erfolgen.

3. Erschließung Baugebiet Grevener Damm Süd, II. Bauabschnitt

Die Arbeiten sind in der Woche vor Weihnachten eingestellt worden und sollen in dieser Woche wieder aufgenommen werden. Bei geeigneter Witterung sollen ab Mitte Februar im südlichen Abschnitt des Baugebietes bereits die Versorgungsleitungen (Gas Wasser, Strom, Telekommunikation) verlegt werden. Parallel werden im nördlichen Abschnitt weiterhin die Entwässerungsleitungen eingebaut. Sofern das Wetter es zulässt, soll im Mai die Baustraße hergestellt werden, so dass anschließend die privaten Bauherren ihre Grundstücke anfahren können.

4. Ausbau Gehweg Grevener Damm

Nachdem die Versorgungsträger ihre Arbeiten zur Anbindung des Baugebietes Grevener Damm an die vorhandenen Leitungsnetze abgeschlossen haben, soll in Kürze mit der Herstellung des Gehwegs auf der südlichen Seite der Straße begonnen werden. Der Gehweg wird in Höhe des Betonsteinwerks beginnen und bis zum Anschluss an den Straßen begleitenden Geh- und Radweg an der Westumgehung führen.

5. Abrüsten der Hochspannungsleitung zwischen Beveraue und Umspannwerk

Ab dieser Woche wird in der Beveraue neben dem Wanderweg ein neuer Mast am zukünftigen Ende der Hochspannungsfreileitung errichtet. An diesem Mast soll künftig die Leitung in den Boden gebracht und von dort unterirdisch über öffentliche Verkehrsflächen bis zum Kapellenkamp geführt werden. Ein großer Teil dieser neuen Leitung im Verlauf der Wischhausstraße und des Nordrings ist bereits Ende vergangenen Jahres verlegt worden. Nach der Umbindung an das Erdkabel soll die Freileitung, die zurzeit noch über das Gewerbegebiet an der Raiffeisenstraße und die Gärten zwischen Nordring und Kapellenkamp verläuft, abgerüstet werden.

6. Leitungsverlegungen in der Kirchbreede

Die Stadtwerke ETO erneuern in der Kirchbreede Teile ihrer Strom- und Wasserleitungen. Dabei wird die vorhandene Guss-Wasserleitung durch eine Kunststoffleitung ersetzt.

7. Ausbau der Kreisstraße K 10

Der Kreis Warendorf als zuständiger Straßenbaulastträger beabsichtigt, die K 10 (Lengericher Damm) im Sommer dieses Jahres zu „ertüchtigen“. Dabei soll die Fahrbahn leicht verbreitert und der Aufbau verbessert werden. Man wird sich bemühen, den Baumbestand weitgehend zu erhalten und den Wurzelraum der Bäume am Straßenseitengraben mit einem besonderen Wurzelschutz versehen. Einige Bäume sind allerdings nicht zu erhalten und sollen in Kürze entfernt werden.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

6.1. Verkehrssituation Wischhausstraße und Kreuzung Wischhausstraße/ Lienener Damm - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 10.12.2015 Vorlagen: 2016/016 und 2016/016/1

Herr Stratmann erläutert den Antrag der Fraktion (Anlage 1).

Herr Annen verliest die mit heutiger Ergänzungsvorlage 2016/016/1 übermittelte Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes (Anlage 2).

Es besteht Einvernehmen darüber, folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Erstellen einer einfachen Skizze durch einen Verkehrsplaner für mögliche bauliche Veränderungen an der Wischhausstraße zwischen der Raiffeisenstraße und dem Lienener Damm.
2. Mit dem Gymnasium Johanneum und der Polizei werden Gespräche hinsichtlich der Einführung eines Lotsendienstes geführt. Zudem wird Kontakt zu dem Privateigentümer in Verlängerung des Michael-Keller-Weges für eine eventuelle Öffnung der Wegeverbindung zur Schule aufgenommen.
3. Die Radwegespuren in dem Kreuzungsbereich Wischhausstraße und Lienener Damm sollen mit roter Farbe flächig markiert werden.

7. Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern - Neufassung Vorlage: 2016/021

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Die Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern wird in der als Anlage 3 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8. Bebauungsplan Nr. 42 "Vogelpohl"
- Antrag auf Aufhebung der Erhaltungsfestsetzung für sechs Eichenbäume
Vorlage: 2016/020**

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Dem Antrag auf Aufhebung der Erhaltungsfestsetzung für sechs Eichenbäume auf dem Grundstück Gemarkung Ostbevern Flur 24 Flurstück 398 (Lichtenberg-Weg 6) wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	12	6	2	2	2
Nein					
Enthaltung	1	1			

**9. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gemeindezentrum Wischhausstraße"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2016/024**

Herr Annen erläutert das geplante Neubauobjekt.

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss

Aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB i. v. m. § 13 a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 2414)) ist für den aus der Anlage ersichtlichen Bereich ein Änderungsbebauungsplan aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 4), in dem die Grenzen des Bebauungsplanes mit einer unterbrochenen Linie gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Anträge Bauvorhaben

10.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 5 zu entnehmen.

10.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

10.3. Bauanträge - Nachrichtlich

a) Bauantrag Fa. Rossmann, Wischhausstraße 57

Mit Beteiligungsschreiben vom 29.12.2015 hat der Kreis Warendorf die Antragsunterlagen auf Nutzungsänderung und Umbau eines Lebensmittel-discounters in Drogeriemarkt, Wischhausstraße 57, übersandt. Die geplante Verkaufsfläche beläuft sich auf insgesamt 672 qm; im Bestandsgebäude sind geringfügige Umbaumaßnahmen geplant. Da die planungsrechtlichen Vorgaben des Bebauungsplanes „Sondergebiet Wischhausstraße“ insofern eingehalten werden, beabsichtigt die Verwaltung, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

b) Erweiterung eines landwirtschaftlichen Betriebes, Wöste 36

Der Inhaber des landwirtschaftlichen Betriebes Wöste 36 beabsichtigt, den vorhandenen Tierbestand auf der Hofstelle durch die Errichtung von zwei Stallgebäuden für die Schweinemasthaltung zu erweitern. Zukünftig sollen lt. der zum Bauantrag beigefügten Betriebsbeschreibung hier insgesamt 2.313 Schweine gehalten werden. Weiterhin ist die Erweiterung der bestehenden Biogasanlage um ein Gärrestlager geplant.

Die Verwaltung beabsichtigt, das gemeindliche Einvernehmen unter der Voraussetzung, dass die gesetzlich normierten Grenzwerte für Gerüche aus landwirtschaftlichen Betrieben in Bezug auf die Wohnbebauung von Ostbevern-Brock eingehalten werden, zu erteilen.

**c) Genehmigung von zwei Blockheizkraftwerken (BHKW),
Fa. Vosskötter**

Der Firma Vosskötter GmbH & Co. KG wurde mit Bescheid vom 22.12.2015 die Genehmigung zur Errichtung von zwei Blockheizkraftwerken (BHKW) nach Bundesimmissionsschutzgesetz auf dem Betriebsgelände erteilt.

Bei der Anlage, die im Rahmen eines Energieversorgungskonzeptes geplant wurde, handelt es sich um zwei Erdgas-BHKW mit einer elektrischen Gesamtleistung von 1,8 Megawatt. Die Abwärme der Anlage wird zu Heizzwecken und insbesondere auch im Sommer über eine sogenannte Absorptionskältemaschine zu Kühlzwecken genutzt.

Durch die Maßnahme soll der Gesamtenergieverbrauch gesenkt und der wirtschaftliche Betrieb optimiert werden – gleichzeitig werden durch die effiziente Bereitstellung der Energie CO₂-Emissionen eingespart. Die Maßnahme ist auch ein Teil des Projektes KWK-Modellkommune.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Hubertus Hermanns
Ausschussvorsitzender

Marion Große Vogelsang
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Anlagen

- 01 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 10.12.2015
- 02 Stellungnahme des Kreises Warendorf zu Anlage 01
- 03 Abfallentsorgungssatzung der Gemeinde Ostbevern
- 04 Kartenauszug zur 1. Änderung des BPlanes Nr. 36
- 05 Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren